



Läroplanskoppling
finns på sista sidan

Lärarhandledning

Ostdeutschland, so war es! 2 – Stasi



Filminformation

Längd: 15 min

Ålder: 13 år (HS+Gy)

Ämne: Historia, Samhällskunskap, Tyska

Språk: Tyskt tal med valbar svensk eller tysk text

Produktionsland:

Tyskland, 2024

Svensk distribution:

Cinebox, 2026

Ansvarig utgivare:

Ann Nordström

Filmnr: EDU0517_2



Schlüsselbegriffe

Gesellschaftsaufbau, Deutschland, kommunistische Diktatur, Demokratie, Kalter Krieg, Macht, Freiheit, Gleichberechtigung, Menschenrechte, Unterdrückung, Überwachung, Widerstand, Aufstand, Berliner Mauer, Stasi

” Vor nicht allzu langer Zeit gab es ein Land, das hinter einer Mauer lag. Niemand durfte hinaus und niemand wollte hinein – das ist noch gar nicht so lange her. ”

Hintergrund

„*Ostdeutschland – so war es!*“ ist eine teilweise animierte Dokumentarserie mit den deutschen Jugendlichen Anna und Julian, die eine Zeitreise in die letzten Jahre der ehemaligen DDR unternehmen – in die Zeit vor dem Fall der Mauer und der Auflösung des Landes.

Die DDR, die Deutsche Demokratische Republik (DDR), war ein kommunistischer Einparteiensstaat, der im Jahre 1949, nach dem zweiten Weltkrieg gegründet wurde und bis 1990 existierte. Die Teilung Deutschlands in einen demokratischen, kapitalistischen westlichen und einen sozialistischen, totalitären östlichen Teil, prägte die europäische Nachkriegsgeschichte nachhaltig.

Trotzdem fällt es Jugendlichen, die nach 1990 geboren wurden, heute schwer zu verstehen, dass Deutschland, gemessen an der Bevölkerungszahl das größte Land Westeuropas, vier Jahrzehnte lang aus zwei grundlegend unterschiedlichen Gesellschaftsmodellen bestand, in denen sich der Alltag der Menschen sehr unterschiedlich gestaltete.

Durch animierte Elemente, Interviews mit ehemaligen DDR-Bürgerinnen und -Bürgern und Einblicke in ihre individuellen Lebensgeschichten erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer, wie Kinder und Jugendliche in der DDR, in einer Gesellschaft, die von Propaganda, Überwachung und Angst geprägt war, lebten.

Gleichzeitig erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer Hintergrundinformationen über den Widerstand, der bis zum Fall der Berliner Mauer im November 1989 immer stärker wurde.

Die Serie besteht aus sechs kurzen Folgen von jeweils etwa 15 Minuten.

Originaltitel: *Auf Fritzis Spuren – Wie war das damals so in der DDR?*

Zusammenfassung

Die zweite Folge von *Ostdeutschland, so war es! – Stasi* zeigt, wie die DDR-Diktatur ihre Bürgerinnen und Bürger durch ständige Überwachung und Kontrolle in Schach hielt.

Die Staatssicherheit, kurz Stasi, setzte verschiedene Methoden ein, um Andersdenkende zu überwachen, aufzuspüren, zu kontrollieren und einzusperren. Sie ließ heimlich Mikrofone in Wohnungen installieren, brach in Wohnungen ein und durchsuchte diese nach Belieben. Außerdem setzte sie hunderttausende normale Bürgerinnen und Bürger als geheime Informanten ein.

Niemand konnte sich wirklich sicher fühlen. Nachbarn spionierten Nachbarn aus. Ehepartner konnten einander überwachen und Kinder konnten ihre Eltern überwachen.

Manche Menschen fühlten sich durch die Gefahr langer Gefängnisstrafen oder Folter bedroht und entschieden sich deshalb dafür, andere zu bespitzeln. Andere wurden Opfer der Einschüchterungspropaganda der DDR. Auch konnte man zum Mitläufer werden nachdem man gesellschaftlich ausgegrenzt, beruflich zurückgestuft oder daran gehindert wurden, sein Studium fortzusetzen.

Schätzungen zufolge hatte die Stasi in ihren Archiven Akten über fast 6 Millionen Menschen, welches etwa einem Drittel der damaligen Bevölkerung entsprach.

Vor dem Film

Leben wir in einer Überwachungsgesellschaft?

In der Folge, die du gleich sehen wirst, geht es unter anderem darum, wie die DDR ihre Bürgerinnen und Bürger auf unterschiedliche Weise überwachte.

- Hast du manchmal das Gefühl, überwacht zu werden? Wenn ja, auf welche Weise?
- Hast du das Gefühl, in deiner Schule oder in deiner unmittelbaren Umgebung überwacht zu werden? Nenne Beispiele!
- Denkst du besonders darüber nach, wonach du auf deinem Schulcomputer suchst oder was du schreibst?
- Hast du das Gefühl, dass du durch soziale Medien überwacht oder ständig beobachtet wirst? Zum Beispiel weil du immer erreichbar sein willst oder schnell antworten musst? Oder weil nach deinen Suchanfragen plötzlich bestimmte Arten von Werbung auftauchen?
- Hast du Angst, dass dich während des Schultages jemand heimlich fotografiert oder filmt? Nenne Beispiele!
- Änderst du manchmal dein Verhalten, damit du nicht aus der Reihe tanzt? Nenne Beispiele!



Fragen nach dem Film

Fragen zum Nachdenken

In der DDR war es für die Menschen schwierig, sich wirklich sicher zu fühlen, wenn sie ihre Meinung äußerten oder offen ihre Gedanken aussprachen. Man wusste nie, ob jemand in der Familie, in der Klasse oder am Arbeitsplatz mit dem Staatssicherheitsdienst zusammenarbeitete.

- Wie beeinflusste diese Unsicherheit deiner Meinung nach die Stimmung in der Schule, in einer Familie oder zwischen Freunden?
- Könntest du dir vorstellen, „mitzuspielen“ und über deine Gefühle und deine Meinung zu schweigen, um einen guten Job, eine schöne Wohnung oder ein Auto zu bekommen?

Das DDR-Regime verfügte nicht über die hochentwickelten Überwachungssysteme die wir heute kennen. Auf unseren Smartphones befinden sich Apps verschiedener Tech-Unternehmen, GPS-Sender und andere Technologien, die erfassen können, wo wir uns aufhalten, wonach wir suchen und teilweise sogar, was wir sagen.

- Was ist der Unterschied zwischen einem Staat, der seine Bürgerinnen und Bürger überwacht, und privaten Unternehmen welche die Konsumgewohnheiten seiner Bürgerinnen und Bürger verfolgen?
- In der DDR waren die Strafen für Andersdenkende und ihre Familien hart. Aber warum kann es auch für einen Staat selbst schädlich sein, wenn Bürgerinnen und Bürger nicht frei denken dürfen und es keine Opposition gibt?
- In vielen Ländern gibt es Überwachungskameras im öffentlichen Raum, um für mehr Sicherheit zu sorgen und um Straftaten leichter aufklären zu können. Auch auf schwedischen Straßen setzt die Polizei Kameras in besonders unsicheren Gebieten ein. Angenommen, die schwedische Regierung wollte Kameras mit Gesichtserkennung auf allen Straßen und an allen Schulen installieren, um Bandenkriminalität und Terroranschläge besser verhindern zu können. Wie würdest du zu diesem Vorschlag stehen? Und wenn die Polizei zusätzlich deine privaten Chats und E-Mails lesen dürfte? Wo wäre deine Grenze? Wie viel Überwachung brauchen wir, um Straftaten zu verhindern?

Arbeit nach dem Film

Meinungsübung – Überwachung im Alltag

Zieht eine Linie durch das Klassenzimmer. Legt fest, welche Seite für „Überhaupt keine Überwachung“ steht und welche Seite für „So viel Überwachung wie nötig“.

Die Schülerinnen und Schüler sollen zu verschiedenen Aussagen Stellung nehmen und sich entsprechend auf der Skala entlang der Linie positionieren.

Lest die folgenden Aussagen vor und bittet einige Schülerinnen und Schüler, ihre Entscheidung zu begründen:

- Es ist richtig, dass die Schule Überwachungskameras in den Fluren und auf dem Schulhof installiert, um Mobbing, Sachbeschädigung und Diebstahl zu verhindern.
- Lehrerinnen und Lehrer sollten das Recht haben, die Taschen von Schülerinnen und Schülern zu durchsuchen, um Mobbing und Straftaten zu verhindern.
- Lehrerinnen und Lehrer sollten das Recht haben, den Suchverlauf auf den Handys von Schülerinnen und Schülern zu überprüfen, um Mobbing und Straftaten zu verhindern.
- Die Polizei sollte das Recht haben, alle privaten Chats zu lesen, wenn dies dabei helfen kann, Bandenkriminalität und schwere Straftaten zu verhindern.
- Wenn eine totale Überwachung bedeuten würde, dass kein Kind jemals wieder Opfer einer Gewalttat werden würde, wäre ich bereit, meine gesamte Privatsphäre aufzugeben und rund um die Uhr überwacht zu werden?
- Es ist gut, wenn der Staat im öffentlichen Raum KI-Kameras mit Gesichtserkennung einsetzt, welche die Polizei automatisch warnen, wenn sich jemand verdächtig verhält.

Fördjupa dig

Fördjupa dig i ämnet med hjälp av externa länkar som kan ge dig mer information och inspiration.

Länktips

Goethe-Institut Schweden

- <https://www.goethe.de/ins/se/sv/index.html>

Forum för levande historias fakta om DDR

- <https://www.levandehistoria.se/fakta/kommunistiska-regimers-brott-mot-manskligheten/osttyskland>

DDR Museet i Berlin, med fakta och informationsfilmer

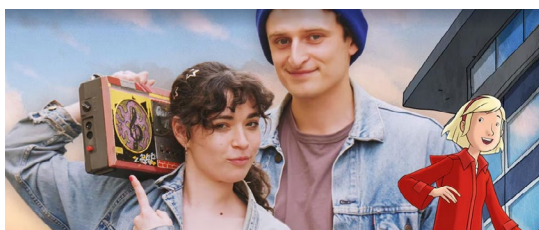
- <https://www.ddr-museum.de/en>

Artikel i Aftonbladet om klyftorna i Tyskland

- <https://www.aftonbladet.se/nyheter/a/pLxO3j/klyftan-kvar-30-ar-efter-berlinmurens-fall>

Fakta Tysklands historia Utrikespolitiska institutet

- <https://www.ui.se/landguiden/lander-och-omraden/europa/tyskland/modern-historia/>



Filmtips

Spelfilm:

Westwind, 2011, (valbar svenskt eller tyskt text)

Westwind utspelas under den sista tiden av kalla kriget. De två tyska staterna finns fortfarande men innanför muren har det börjat röra på sig, och många östtyska ungdomar längtar efter frihet och tar intryck av västvärldens rebelliska pop.

"Bra kärleksdrama om flykt från Östtyskland."

Handledningen är gjord av Svenska Filminstitutet och Goethe-Institut Schweden

Cleo, 2019, (valbar svenskt eller tyskt text)

Fantasisfullt äventyr och jakt på det förflutna i spännande Berlinmiljöer. En utvecklingshistoria och ett äventyr i tid och rum. Handledning finns.

Handledningen är gjord av Svenska Filminstitutet och Goethe-Institut Schweden.

Goodbye Berlin, 2016, (valbar svenskt eller tyskt text)

En varm, fartfylld och humoristisk film baserad på den hyllade ungdomsromanen *Tschick* av Wolfgang Herrndorf, som vann pris för bästa ungdomsroman i Tyskland 2011. Boken finns idag översatt till svenska.

Goodbye Berlin är en härlig tysk roadmovie om två vilsna ungdomar på en färd mot okänt mål. Äventyret är sprunget ur utanförskap, ensamhet och tristess. Men resan för dem samman. En rolig film för högstadiet som visades på BUFF 2018 och som vann European Film Awards 2017 utnämnd av ungdomsjuryn.

Flykten från DDR, 2021, (tyskt tal, endast svensk text)

En sann historia om de östtyska familjerna Strelzyk och Wetzel som i september 1979 fick stora rubriker över hela världen. I hemlighet hade de själva sytt och snickrat ihop en luftballong och flydde Östtyskland.

Från 1976 till 1988 misslyckades 38 000 östtyskar med sina försök att fly till väst. Minst 462 män, kvinnor och barn miste sina liv vid gränsen. De stämplades som förrädare av DDR-regimen. Filmen har varit en stor publik- och kritikersuccé i Tyskland. Den välkända historien har tidigare varit föremål för flera dokumentärfilmer samt den amerikanska spelfilmen *Flykt i natten* från 1982.

Tinker Tailor Soldier Spy (2011)

De andras liv (2006)

Goodbye Lenin (2003)

Spionernas bro (2015)

The Death of Stalin (2017)

Tv-serien *Chernobyl* (2019)

The Coldest Game (2019)

Tv-serien *En spion bland vänner* (2022)

1984 (1984)

Die Welle (2008)

Fahrenheit 451 (2018)

tv-serien *A Handmaid's Tale* (2017)

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Historia åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Samhällsomvandlingar: framväxten av civilisationer och industrisamhällen

- Framväxten av högkulturer i olika delar av världen, till exempel i Afrika, Amerika och Asien. Antiken, dess utmärkande drag som epok och dess betydelse för vår egen tid.
- Europeisk kolonisation och slavhandel. Konsekvenser av detta för människor och kulturer samt för det ökade globala handelsutbytet mellan Europa, Asien, Afrika och Amerika.
- Industrialiseringen i Europa och Sverige. Olika orsaker till industrialiseringen och konsekvenser av denna för människor och miljö.
- Revolutioner och framväxten av nya idéer, samhällsklasser och politiska ideologier.
- Tolkning av historiska källor från någon tidsperiod och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till någon tidsperiod, till exempel hur olika aktörer använder historia för att skapa eller stärka nationella identiteter.

Imperialism och världskrig, cirka 1850–1950

- Europeisk nationalism, imperialism och framväxten av olika former av demokrati och diktatur.
- De båda världskrigen, deras orsaker och konsekvenser. Förtryck, folkfördrivningar och folkmord. Förintelsen och Gulag. Människors motstånd mot förtryck.
- Tolkning av historiska källor från tidsperioden och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till tidsperioden, till exempel hur olika aktörer använder historia för att skapa opinion eller legitimerar makt.

Demokratisering och ökad globalisering, cirka 1900 till nutid

- Demokratiseringen i Sverige och framväxten av välfärdssamhället. Bildandet av politiska partier, nya folk rörelser, till exempel kvinnorörelsen, och kampen för allmän rösträtt för kvinnor och män. Kontinuitet och förändring i synen på kön, jämställdhet och sexualitet.
- Kalla krigets konflikter samt nya maktförhållanden och utmaningar i världen efter det kalla krigets slut.
- Kontinuitet och förändring med utgångspunkt i långa historiska linjer kring levnadsvillkor, migration och makt.

- Tolkning av historiska källor från tidsperioden och granskning utifrån källkritiska kriterier. Värdering av källornas relevans utifrån historiska frågor.
- Analys av historiebruk kopplat till tidsperioden, till exempel hur individer och grupper använder historia för att kritisera samtida fenomen och påverka våra föreställningar om framtiden.

Samhällskunskap åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Individer och gemenskaper

- Människors identiteter, ekonomiska resurser och möjligheter i samhället och hur dessa kan påverkas av bland annat socioekonomisk bakgrund, kön, ålder och etnicitet. Begreppen makt, rättvisa, jämlikhet och jämställdhet.
- Svenska välfärdsstrukturer och hur de fungerar, till exempel sjukvårdssystemet och arbetslöshetsförsäkringen.
- Migration till, samt integration och segregation i Sverige i dag.

Samhällsresurser och fördelning

- Hur hushållens, företagens, bankernas och det offentliga ekonomien hänger samman. Orsaker till förändringar i samhällsekonomin och vilka effekter de kan få.
- Länders och regioners beroende av varandra i en globaliserad ekonomi. Skilda förutsättningar för olika länder och regioner.
- Orsaker till och konsekvenser av en ojämn fördelning av inkomster och förmögenheter mellan människor i Sverige och i olika delar av världen.
- Arbetsmarknadens och arbetslivets förändringar och villkor, till exempel med avseende på lönebildning, arbetsmiljö och arbetsrätt.

Beslutsfattande och politiska idéer

- Vad begreppen demokrati och diktatur, monarki och republik samt parlamentarism och presidentstyre innebär. Exempel på hur dessa olika stats- och styrelseskick kan fungera.
- Politiska ideologier och skiljelinjer mellan politiska partier i Sverige.
- Sveriges politiska system med Europeiska unionen, riksdag, regering, Sametinget, regioner och kommuner. Sveriges grundlagar.
- Var olika beslut fattas och exempel på hur besluten påverkar individer, grupper och samhället i stort. Individers och gruppernas möjligheter att påverka den demokratiska processen.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

- FN:s syfte, huvuduppgifter och verksamhet samt det nordiska samarbetets bakgrund och innehåll.

Rättigheter och rättsskipning

- Kränkningar av de mänskliga rättigheterna i olika delar av världen och internationellt arbete för att främja mänskliga rättigheter.
- De nationella minoriteternas situation i Sverige samt den svenska minoritetspolitiken och dess framväxt. Samernas ställning som urfolk.
- Friheter, rättigheter och skyldigheter i demokratiska samhällen. Dilemman som hänger samman med demokratiska rättigheter och skyldigheter, till exempel gränsen mellan yttrandefrihet och kränkningar i sociala medier.
- Rättssystemet i Sverige och principer för rättssäkerhet. Möjliga orsaker till och konsekvenser av olika typer av kriminalitet, till exempel korruption, våldsbrott, sexualbrott och hedersrelaterat våld och förtryck. Kriminalvårdens uppgifter.

Information och kommunikation

- Hur media produceras, distribueras och konsumeras samt vilka möjligheter och svårigheter det kan innebära för mediernas roll i ett demokratiskt samhälle.
- Nyhetsvärdering och hur den kan påverka människors bilder av omvärlden. Hur individer och grupper framställs i media, till exempel utifrån kön och etnicitet, och hur detta kan påverka normbildning och värderingar.

Granskning av samhällsfrågor

- Lokala, nationella och globala samhällsfrågor och olika perspektiv på dessa.
- Kritisk granskning av information, ståndpunkter och argument som rör samhällsfrågor i såväl digitala medier som i andra typer av källor.

Tyska, inom ramen för språkval åk 7–9, Lgr22

Centralt innehåll

Kommunikationens innehåll

- Ämnesområden som är välbekanta för eleverna.
- Vardagliga situationer, intressen, personer, platser, aktiviteter och händelser.
- Åsikter, känslor och erfarenheter.
- Vardagsliv, levnadssätt och sociala relationer i olika sammanhang och områden där språket används, även i jämförelse med egna erfarenheter och kunskaper.
- Målspråkets utbredning i världen.

Lyssna och läsa – reception

- Tydligt talat språk och enkla texter som är instruerande, beskrivande och kontaktskapande, från olika medier.
- Dialoger, samtal och intervjuer.
- Berättelser och annan fiktion, även i talad eller dramatiserad form.
- Sånger och dikter.
- Muntliga och skriftliga meddelanden samt information, till exempel reklam, tidtabeller och notiser.
- Strategier för att uppfatta betydelsebärande ord och sammanhang samt för att anpassa lyssnande och läsning till framställningens form och innehåll.
- Sökning av enkel information i ett avgränsat urval av muntliga och skriftliga källor av olika slag för användning i egen produktion och interaktion.
- Språkliga företeelser, däribland uttal, ord och fasta språkliga uttryck, grammatiska strukturer och stavning, i det språk eleverna möter.
- Hur olika formuleringar används för att inleda och avsluta olika typer av framställningar och samtal.

Tala, skriva och samtala – produktion och interaktion

- Samtal och skrivande för kontakt och kommunikation.
- Presentationer, instruktioner, meddelanden, berättelser och beskrivningar i sammanhängande tal och skrift.
- Strategier, däribland omformuleringar, frågor och stödjande fraser, för att bidra till och underlätta samtal och skriftlig interaktion, även digital.
- Språkliga företeelser, däribland uttal, ord, artighetsfraser, tilltalsord och andra fasta språkliga uttryck samt grammatiska strukturer och stavning i elevernas egen produktion och interaktion.
- Bearbetning av egna muntliga och skriftliga framställningar för att förtydliga och anpassa kommunikationen efter syfte och mottagare.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Historia syfte, Gy25, syfte

Undervisningen i ämnet historia ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Kunskaper om förändringsprocesser, händelser och aktörer under olika tidsperioder utifrån olika tolkningar och perspektiv.
- Förmåga att använda historiska begrepp och förklaringsmodeller.
- Förmåga att formulera och undersöka historiska frågeställningar samt att söka, tolka, kritiskt granska och värdera olika historiska källor.
- Förmåga att undersöka och förklara hur historia kan användas i olika sammanhang och för olika syften.

Historia nivå 1–3

Centralt innehåll:

Undervisningen i ämnet historia på nivå 2b ska behandla följande centrala innehåll:

Historiskt innehåll

- Hur idéhistoriska och kulturhistoriska strömningar under några epoker kan kopplas till olika samhällsförändringar. Kulturuttryck och kulturutövning, som återspeglar dessa förändringar, till exempel inom bildkonst, litteratur och film.
- Historiska frågeställningar gällande kulturuttryck och kulturutövning med koppling till industrialisering, demokratisering och andra centrala globala förändringsprocesser och händelser. Detta mot bakgrund av långa historiska linjer med fokus på levnadsvillkor och makt och med utgångspunkt i den europeiska epokindelningen.
- Historiska perspektiv på olika minoritetsgruppers situation och kulturuttryck i Sverige eller andra delar av världen.
- Exempel på samband mellan skeenden i det förflutna och nutida förhållanden med relevans för framtiden.

Historiska begrepp, källor och historiebruk

- Tillämpning av idealistiska och materialistiska förklaringsmodeller på olika historiska frågeställningar i relation till det historiska innehållet. Användning av olika historiska begrepp för att undersöka, förklara och dra slutsatser om historiska frågeställningar med koppling till det historiska innehållet. Hur historiska frågeställningar kan belysas ur olika perspektiv, som till exempel social bakgrund, etnicitet, generation, kön och sexualitet.

- Tolkning, granskning och värdering av historiska källor som utgångspunkt för undersökningar med historisk metod kopplade till delar av det historiska innehållet.
- Historiebruk med koppling till delar av det historiska innehållet. Hur historia har använts historiskt, och kan användas i nutid, i vardagsliv, samhällsliv och politik och påverka människors identitet, värderingar och föreställningar.

Samhällskunskap syfte, Gy25, syfte

Undervisningen i ämnet samhällskunskap ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Kunskaper om samhällets organisation och institutioner, beslutsprocesser på olika nivåer samt demokratiska värden och mänskliga rättigheter.
- Kunskaper om politiska, ekonomiska och sociala frågor samt hur dessa påverkar och påverkas av individer, grupper och samhällsstrukturer.
- Förmåga att analysera och diskutera samhällsfrågor med hjälp av relevanta begrepp, teorier, modeller och metoder.
- Förmåga att söka, kritiskt granska, tolka och använda information från olika källor i arbetet med samhällsfrågor.

Samhällskunskap nivå 1–3

Centralt innehåll (hämtat från nivå 3)

Undervisningen i ämnet samhällskunskap på nivå 3 ska behandla följande centrala innehåll:

Inflytande och beslutsfattande

- Internationell politik, internationell rätt, freds- och säkerhetssträvanden samt konflikter, krig och konflikthantering.
- Samhällsutmaningar kopplade till inflytande och beslutsfattande i Sverige och internationellt.

Ekonomi och resursfördelning

- Globalisering utifrån politiska, ekonomiska, sociala och miljömässiga perspektiv, däribland resurs-, produktions- och handelsfrågor.
- Samhällsutmaningar kopplade till ekonomi och resursfördelning.

Individer, grupper och sociala strukturer

- Global ojämlikhet och utvecklingsfrågor ur olika perspektiv, till exempel olika förklaringsmodeller till socioekonomisk förändring i världen.
- Samhällsutmaningar kopplade till individer, grupper och sociala strukturer.

Serien *Östtyskland, så var det!* passar bra för undervisning i ämnet historia, samhällskunskap och tyska i grundskolan och på gymnasiet. Nedan förslag på centralt innehåll från Lgr22 och Gy25, se www.skolverket.se

Samhällsvetenskapliga perspektiv och arbetsmetoder

- För innehållet relevanta samhällsvetenskapliga begrepp, teorier, modeller och metoder i samband med samhällsfrågor.
- För innehållet relevanta metoder för att söka, bearbeta, tolka, värdera och kritiskt granska information från olika källor och medier i digital och annan form i arbetet med komplexa samhällsfrågor. Fördjupad källkritik och källtillit i samhällsvetenskapligt arbete.

Moderna språk fortsättning, syfte GY25

Undervisningen i moderna språk – fortsättning ska ge eleverna förutsättningar att utveckla följande:

- Förståelse av målspråket i tal och skrift.
- Förmåga att formulera sig och kommunicera på målspråket i tal och skrift.
- Förmåga att anpassa språket efter olika syften, mottagare och sammanhang.
- Förståelse av kulturella och sociala förhållanden i olika sammanhang och områden där språket används.

Centralt innehåll Nivå 1 och 2, 100 p vardera

Kommunikationens innehåll

- Levnadssätt, sociala relationer och kulturella företeelser i olika sammanhang och områden där språket används, även i jämförelse med egna erfarenheter och kunskaper.

Reception

- Tydligt talat språk, främst i lugnt tempo, även med inslag av dialektal variation, och texter, främst enkla, från olika medier.
- Talat språk och texter som är instruerande, informerande, beskrivande, berättande, diskuterande och kontaktskapande, till exempel dialoger, samtal, intervjuer och enkla nyheter.
- Berättelser och annan fiktion, även i talad eller dramatiserad form.
- Skönlitteratur och annan fiktion, även i talad och filmatiserad form.

Produktion och interaktion

- Samtal, diskussion och skrivande där eleverna berättar, beskriver och instruerar.